

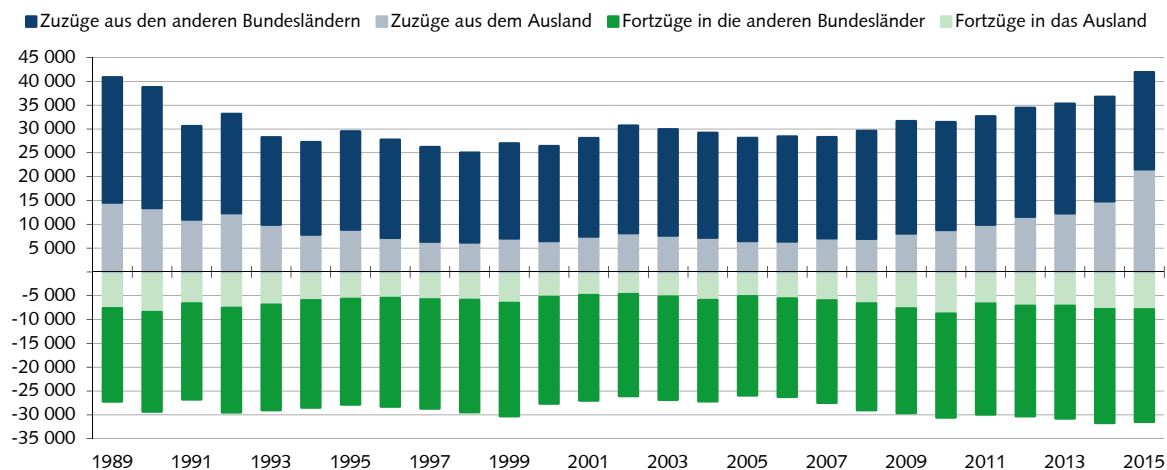
Pressemitteilung vom 14. Juli 2016

Kräftiger Bevölkerungszuwachs im Land Bremen durch Zuwanderung aus dem Ausland

BREMEN – Das Land Bremen hat im Jahr 2015 mehr als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner durch Zuwanderungen gewonnen. Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Landesamtes Bremen sind 41 921 Personen zugezogen und damit 5 169 (+14,1 Prozent) mehr als im Jahr 2014. Fortgezogen sind 31 456 Personen, das sind 226 bzw. 0,7 Prozent weniger als im Vorjahr. Im Saldo ergibt sich somit ein Wanderungsüberschuss von 10 465 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr (+5 070) hat sich der Bevölkerungsgewinn aus den Wanderungen mehr als verdoppelt.

Zurückzuführen ist diese Entwicklung auf den Anstieg der Zuzüge aus dem Ausland. Deren Anzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6 709 (+45,2 Prozent) auf 21 539 erhöht. Gleichzeitig waren die Fortzüge über die Auslandsgrenzen nur um 42 auf 7 892 gestiegen. Der daraus berechnete Wanderungsgewinn von 13 647 Personen ist fast doppelt so hoch wie im Vorjahr (2014: 6 980).

Abbildung 1
Entwicklung der innerdeutschen und der Auslandswanderungen im Land Bremen seit 1989

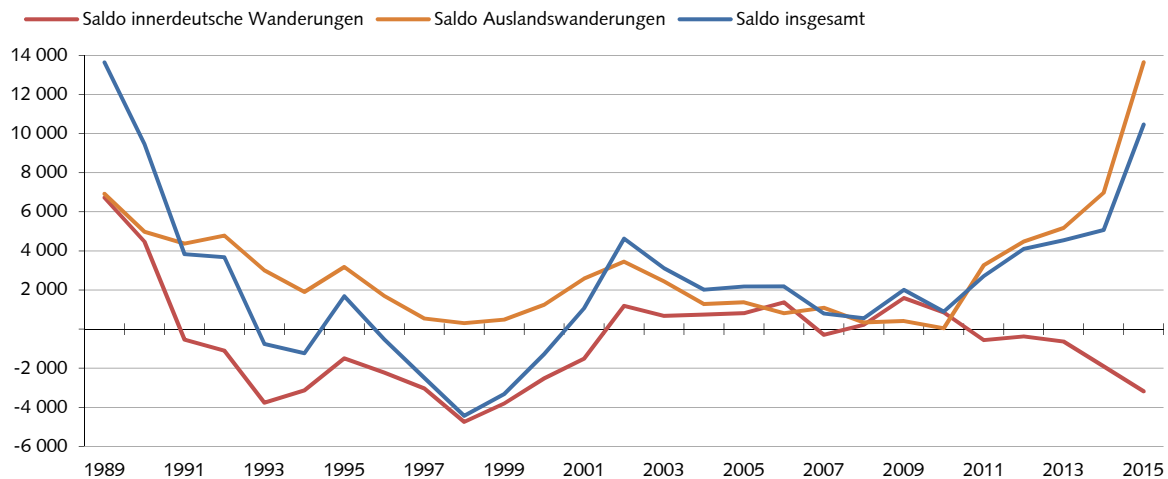


Der Anstieg der Zuzüge aus dem Ausland ist geprägt durch die Schutzsuchenden, die 2015 nach Deutschland gekommen sind. Zwar haben die EU-Staaten nach wie vor einen großen Anteil an den Zuzügen aus dem Ausland (44,6 Prozent), dieser lag 2014 jedoch noch bei 56,4 Prozent. Bulgarien (2 415), Polen (1 966), Griechenland (1 173), Rumänien (835) und Spanien (677) sind die EU-Länder mit den meisten Zuzügen nach Bremen. Aus anderen europäischen Staaten waren 2 716 Personen zugewandert, darunter 533 aus der Türkei. Die deutlichste Veränderung zeigt sich bei den Zuzügen aus Asien, diese haben sich mehr als verdoppelt: von 2 563 im Jahr 2014 auf 5 952. Allein 3 706 dieser Zugezogenen kamen aus Syrien. Sie stellten 2015 die mit Abstand stärkste Gruppe der Zuwanderer im Land Bremen. Aus afrikanischen Ländern kamen 1 216 Menschen nach Bremen, aus amerikanischen 681.

In Aufrechnung mit den Fortzügen in die jeweiligen Gebiete ergab sich „unter dem Strich“ für das Land Bremen ein Zugewinn von 4 957 Einwohnern aus EU-Staaten, darunter 1 586 aus Bulgarien, 858 aus Polen, 928 aus Griechenland, 491 aus Rumänien und 322 aus Spanien. Der Wanderungssaldo mit den anderen europäischen Staaten betrug 1 530 Personen, mit Asien 4 951, mit Afrika 937 und mit Amerika 51.

Der innerdeutsche Wanderungsaustausch brachte für das Land Bremen wieder ein negatives Ergebnis. Die Zahl der Zuzüge ist um 1 540 Personen auf 20 382 zurückgegangen. Zwar sind auch weniger Menschen in andere Bundesländer abgewandert (23 564), dennoch ergibt sich daraus ein negativer innerdeutscher Wanderungssaldo von -3 182 Personen (2014: -1 910).

Abbildung 2
Wanderungssalden im Land Bremen seit 1989



Vor allem gegenüber Niedersachsen (-2 381) und den anderen Stadtstaaten (Berlin: -214, Hamburg: -434) hat das Land Bremen Einwohner verloren. Eine positive Wanderungsbilanz bestand 2015 mit Hessen (86), Mecklenburg-Vorpommern (52), Sachsen-Anhalt (41), Schleswig-Holstein (31) und Saarland (8).

Einen höheren Bevölkerungsgewinn aus Zuwanderung gab es im Land Bremen in den vergangenen 40 Jahren nur 1989 (+13 642). Damals prägten die innerdeutschen Zuzüge, insbesondere aus dem Gebiet der DDR und die Zuzüge von Aussiedlern aus anderen Ostblockstaaten das Wanderungsgeschehen.

Weitere Auskünfte erteilt:
Frank Treffenfeld
Telefon: (0421) 361 2783
E-Mail: frank.treffenfeld@statistik.bremen.de

Anlage: Tabelle

Anlage: Tabelle
Wanderungen im Land Bremen nach Ziel- und Herkunftsgebieten 2015 und 2014

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Wanderungen über die Landesgrenzen					
	2015			2014		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Insgesamt	41 921	31 456	10 465	36 752	31 682	5 070
innerdeutsche Wanderungen	20 382	23 564	- 3 182	21 922	23 832	- 1 910
Baden-Württemberg	857	994	- 137	895	925	- 30
Bayern	888	915	- 27	817	960	- 143
Berlin	647	888	- 241	674	978	- 304
Brandenburg	178	195	- 17	222	176	46
Hamburg	957	1 391	- 434	1 060	1 308	- 248
Hessen	727	641	86	685	744	- 59
Mecklenburg-Vorpommern	328	276	52	302	295	7
Niedersachsen	11 613	13 994	- 2 381	12 621	14 092	- 1 471
Nordrhein-Westfalen	2 286	2 371	- 85	2 547	2 401	146
Rheinland-Pfalz	283	305	- 22	333	330	3
Saarland	61	53	8	53	62	- 9
Sachsen	259	311	- 52	327	385	- 58
Sachsen-Anhalt	252	211	41	233	175	58
Schleswig-Holstein	884	853	31	970	855	115
Thüringen	162	166	- 4	183	146	37
Auslandswanderungen	21 539	7 892	13 647	14 830	7 850	6 980
Europa	12 329	5 842	6 487	10 389	5 860	4 529
EU-28-Staaten	9 613	4 656	4 957	8 370	4 778	3 592
darunter						
Bulgarien	2 415	829	1 586	2 051	818	1 233
Polen	1 966	1 108	858	1 901	1 018	883
Griechenland	1 173	245	928	463	214	249
Rumänien	835	344	491	736	373	363
Spanien	677	355	322	574	423	151
anderes Europa	2 716	1 186	1 530	2 019	1 082	937
darunter Türkei	533	497	36	502	566	- 64
Afrika	1 216	279	937	861	265	596
Amerika	681	630	51	720	680	40
Asien	5 952	1 001	4 951	2 563	865	1 698
darunter Syrien	3 706	45	3 661	1 007	25	982
Australien und Ozeanien						
sowie ohne Angabe	1 361	140	1 221	297	180	117

Quelle: Statistisches Landesamt Bremen